



MITTEILUNGSBLATT DEZEMBER 2017

NEUVERPACHTUNGEN

Seite 4

SILVESTERTREIBEN

Seite 11

IMPRESSUM MITTEILUNGSBLATT

Ausgabe

Nr. 12; 2017

Herausgeberin

Gemeindeverwaltung
Oberdorfstrasse 3, Postfach, 9213 Hauptwil
Telefon 071 424 60 60, Fax 071 424 60 69
www.hauptwil-gottshaus.ch

Redaktion

Victoria Haas
einwohneramt@pghg.ch

Redaktionsschluss

Immer am 15. des jeweiligen Monats
42. Jahrgang; erscheint monatlich

Amtliches Publikationsorgan

Thurgauer Zeitung

Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich

Freitag, 26. Januar 2018

LIEBE GEMEINDE

Die Weihnachtszeit ist für mich eine gute Gelegenheit Danke zu sagen. Ich möchte mich bei allen, die sich in diesem Jahr für die Gemeinde engagiert haben, herzlich bedanken. Wertvolle Inputs, konstruktive Gespräche und hilfsbereite Einwohnerinnen und Einwohner haben dieses Jahr positiv geprägt.

Ich wünsche Ihnen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Ich freue mich auf interessante Begegnungen, neue Projekte und ungeplante Herausforderungen, die wir auch im 2018 gemeinsam meistern dürfen.

MATTHIAS GEHRING

Gemeindepräsident



BAUMSCHNITT-SAMMEL-PLATZ

Auch diesen Winter haben unsere Landwirte die Möglichkeit ab Anfang Januar 2018 **am gleichen Standort wie letztes Jahr** im markierten Bereich Baumschnitte zu deponieren. Ich bitte Sie, wirklich nur Baumschnitte zu bringen. Gartenabfälle, Wurzeln und anderer Abfall haben dort nichts verloren!

Privatpersonen steht diese Möglichkeit auch zur Verfügung. Kontaktieren Sie dafür unseren Strassenmeister Robert Hungerbühler unter 076 544 08 31.

WINTERDIENST BAHNHOF HAUPTWIL

Auf den Winter 2017 / 2018 wurde die Vereinbarung zum Pfaden des Bahnhofareals durch die SBB gekündigt. Somit bewerkstelligen sie den Winterdienst am Bahnhof Hauptwil wieder selber. Bitte wenden Sie sich bei Reklamationen direkt an die SBB.

HYDRANTEN FREIHALTEN

Wenn Sie Ihre Vorplätze von Schnee befreien, beachten Sie bitte, dass die Hydranten jederzeit für die Feuerwehr zugänglich sind. Es wäre fatal, wenn in Folge eines verdeckten Hydrantes grosser Sachschaden entstehen würde.

TARIFBLATT STROM 2018

Bitte beachten Sie, dass auf dem Tarifblatt Strom 2018 kein Wärmepumpentarif mehr existiert. Infolge der günstigen Energiebeschaffung hat der Gemeinderat entschieden diesen Tarif aufzuheben. Informationen zu den aktuellen Tarifen entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

NEUJAHRESPÉRO

Der Gemeinderat lädt die Bevölkerung zum Neujahrespéro ein. Dieser findet traditionell **am Dienstag, 2. Januar 2018, 11.00 Uhr** im Partyraum der Familie Schmid Rehalp statt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



NEUVERPACHTUNG JAGD-REVIERE

Gemäss §§ 10 und 11 des kantonalen Jagdgesetzes (RB 922.1) bzw. nach §6 der kantonalen Jagdverordnung (RB 922.11) erfolgt folgende Publikation:

Neuverpachtung der Jagdreviere 2018 - 2025

Das Departement für Justiz und Sicherheit teilt mit seinem Entscheid vom 9. November 2017 mit:

Per 1. April 2018 sind die thurgauischen Jagdreviere für die Pachtperiode 2018 – 2025 neu zu verpachten. Vor jeder Verpachtung werden der Wert der Reviere sowie die Mindest- und Höchstzahl der Pächter auf Antrag der Schätzungskommission Jagd durch das Departement festgelegt. Sämtliche Reviere werden in der kommenden Pachtperiode zum gleichen Pachtzins wie bisher verpachtet.

Dies ergibt für die Gemeinde Hauptwil-Gottshaus einen Jahrespachtzins von CHF 7'539.00, Höchste Anzahl Pächter: 3 – 5.

Die Bewerbungen sind **bis spätestens**

15. Januar 2018 (Poststempel) dem Gemeinderat, Oberdorfstrasse 3, 9213 einzureichen.

VERPACHTUNG GEMEINDE-FISCHEREIRECHTE

Gestützt auf §§ 4 ff. der Verfügung des Departements für Justiz und Sicherheit über die Verpachtung der Gemeindefischereirechte erfolgt folgende Publikation:

Verpachtung Gemeindefischereirechte 2018 – 2025

Laufer- und Sorenbach, sowie Nebenarme, Jahrespachtzins CHF 600.00 pro Jahr

Hauptwiler Weiher, Jahrespachtzins CHF 3'000.00 pro Jahr, maximale Pächterzahl: 12

Bewerbungen: Sich bewerben kann nur, wer sich über den Besitz der kantonalen Fischerkarte zum Zeitpunkt der Bewerbung ausweist. Der Bewerber oder die Bewerbergruppe hat schriftlich zu erklären, dass der Jahrespachtzins anerkannt wird. Höhere Angebote sind zu unterlassen und unverbindlich. Die Bewerbungen sind **bis spätestens 27. Dezember 2017** (Poststempel) dem Gemeinderat, Oberdorfstrasse 3, 9213 einzureichen.

GEMEINDEVERWALTUNG ÜBER WEIHNACHTEN- NEUJAHR GESCHLOSSEN

Die Gemeindeverwaltung bleibt wie gewohnt über die Weihnachtszeit bis Neujahr, das heisst vom 25. Dezember 2017 bis und mit 2. Januar 2018, geschlossen. Für Notfälle finden Sie die Telefonnummern auf unserer Homepage und an der Eingangstüre der Gemeindeverwaltung.

BAUBEWILLIGUNGEN

Der Gemeinderat erteilte folgende Baubewilligungen (geplant, in Bau oder realisiert):

- Benjamin und Adele Marti, Kirchasse 4, Rickenbach, Projektänderung Erweiterung Holzlager (Neubau Einfamilienhaus), Obere Huswisstrasse 8, Hauptwil
- Rudolf-Epper Karl's Erben, vertreten durch Karl Rudolf und Marcel Rudolf, Freihirten 1a/1b, Hauptwil, Boden- und Strukturverbesserung (Terrainveränderung), Freihirten / Moos, Wilen (Gottshaus)
- Heinz Kämpfer, Untere Rebrainstrasse 1, Hauptwil, Neubau Luft / Wasser Wärmepumpe (Aussenanlage)

HANDÄNDERUNGEN

- Allenspach Hans Erben an Karin und Andreas Mock, St. Pelagiberg, Acker / Wiese / Weide, Hasum 3

CHRISTBAUM DORFPLATZ

Auch dieses Jahr ist auf dem Hauptwiler Dorfplatz ein schön geschmückter Christbaum zu bewundern. Herzlichen Dank an die Spenderin B. Woodtli und an das Bauamt für das Herrichten.

JUGENDFÖRDERUNGS-BEITRÄGE 2017

Insgesamt wurden dieses Jahr 50 Anträge für die Jugendförderung eingereicht und Beiträge von gesamthaft Fr. 13'602.50 ausbezahlt.



ZUGEZOGEN

Als neue Einwohnerinnen und Einwohner heissen wir herzlich willkommen:

- Markus Rytz, Rotfarbstrasse 8a, Hauptwil
- Corina Zwicker, Rotfarbstrasse 8a, Hauptwil
- Victor Stucki, Sonnhaldenstrasse 27, St. Pelagiberg
- Martina Borziková, Sonnhaldenstrasse 13, St. Pelagiberg
- Armanda Triet, Trön 14, 9225 St. Pelagiberg mit ihrem Sohn Dominick
- Daniela Ngole Epie, Rotfarbstrasse 5, Hauptwil mit ihrem Sohn Sankara

WEGGEZOGEN

Aus unserer Gemeinde verabschieden wir:

- Ruth und Thomas Zellweger, waren wohnhaft in Tobelmühle 4, Bischofszell
- Nadine Kessler, war wohnhaft an der Waldkircherstrasse 7, Hauptwil
- Simon Haag, war wohnhaft in Freihirten 3, Hauptwil

GRATIS-AGENDA 2018

Die „Agenda Hauptwil-Gottshaus 2018“ wurde Ende November in alle Haushaltungen versendet. Wer weitere Exemplare benötigt, kann diese gratis bei der Gemeindeverwaltung, Abt. Einwohneramt, beziehen.

TECHNISCHE BETRIEBE; ZÄHLERABLESUNGEN

Ende Dezember sind die ordentlichen Zählerablesungen für Strom, Wasser und Gas fällig. Robert Hungerbühler und Matthias Strassmann vom Bauamt Hauptwil-Gottshaus werden sich erlauben, ab Mitte Dezember in allen Liegenschaften die Zählerstände aufzunehmen. Wir bitten Sie, den Mitarbeiter ungehinderten Zutritt in Ihre Liegenschaft zu gewähren. Besten Dank!

UNSERE AUFMERKSAMKEIT GILT:

Unseren Neugeborenen

15.10.17 Robin Frašťia, Sohn von Ivana und Roman Frašťia, Trön 8, St. Pelagiberg

Unseren Senioren

31.12.17 80. Geburtstag von Anna Bolt, Kurhaus Marienburg, St. Pelagiberg

ENTSORGUNG CHRISTBÄUME

Das Gemeindebauamt wird die Christbäume **am Dienstag, 9. Januar 2018** unentgeltlich ab folgenden Sammelorten entsorgen:

- Feuerwehrdepot Hauptwil
- Pavillon Hauptwil (Dorfplatz)
- Wilen (bei ehemaliger Käserei Gehriger)
- Trön (bei Liegenschaft Würsch, Landhaus)
- Eberswil (beim Dorfbrunnen)

Die Christbäume sind am 9. Januar 2018 bis spätestens 12.00 Uhr zu den Sammelstellen zu bringen. An anderen Orten werden keine Christbäume eingesammelt. Die Christbäume können auch mit einer Entsorgungsmarke der Kehrichtabfuhr (Mittwoch) mitgegeben werden.

MEHRWERTSTEUERSÄTZE AB 1. JANUAR 2018

Ende 2017 läuft die Zusatzfinanzierung der IV durch die MWST um 0.4 MWST-Prozentpunkte aus. Gleichzeitig erhöhen sich per 1. Januar 2018 die MWST-Sätze um 0.1 Prozentpunkte aufgrund der Finanzierung des Ausbaus der Bahninfrastruktur (FABI). Aus diesem Grund, verändern sich die MWST-Sätze ab 1. Januar 2018 wie folgt:

- Normalsatz 7.7%
- Sondersatz Beherbergung 3.7 %
- reduzierter Satz 2.5 %

Wie sich die Änderungen der Steuersätze im Detail auswirken, können Sie der MWST-Info 19 Steuersatzänderung per 1. Januar 2018 entnehmen.

Achtung: Rechnungen an die Gemeindeverwaltung mit falschen MWST-Prozentsätzen werden von uns re-tourniert!

MEHR MENSCHEN IM RENTALTER

Für den Kanton Thurgau wurden zum zweiten Mal kleinräumige Bevölkerungsszenarien erstellt. Gemäss diesen wächst in den nächsten zwanzig Jahren die Bevölkerung weiter, aber nicht mehr so stark wie in den vergangenen Jahren.

BEVÖLKERUNGS-SZENARIEN

Ein Bevölkerungsszenario ist ein gerechnetes Modell, welches zeigt, wie sich die Einwohnerzahl unter gewissen Annahmen entwickeln wird. Nicht alle Faktoren, welche die tatsächliche Entwicklung beeinflussen, können in einem Modell berücksichtigt werden. Der Anfangsbestand wird durch die Eingabe von Annahmen zur Geburtenhäufigkeit, Sterblichkeit, Einbürgerungsraten und den Wanderbewegungen mit dem In- und Ausland fortgeschrieben.

Der grösste Teil des Bevölkerungswachstums ist auf Zuzüge aus dem Ausland oder aus anderen Kantonen zurückzuführen. Neben den Wanderungsbewegungen trägt auch der Geburtenüberschuss (Differenz zwischen Geburten und Todesfälle) zum Bevölkerungswachstum bei. In den letzten zehn Jahren sind die Geburtenzahlen im Thurgau wieder etwas gestiegen. Es wird mit keinem weiteren Anstieg der durchschnittlichen Kinderzahl je Frau erwartet.

Dank Geburten und Zuzügen nimmt die Zahl der Kinder und Jugendlichen in beiden hochgerechneten statistischen Szenarien bis zum Jahr 2035 zu. Im Vergleich zur Gesamtbevölkerung ist der Zuwachs jedoch moderat. Deshalb dürfte der Anteil der unter 20-Jährigen ungefähr stabil bleiben.

Vor allem die ältere Bevölkerung über 65 Jahren wird in den kommenden Jahrzehnten stark wachsen. Gemäss beiden Szenarien nimmt die Gruppe der Senioreninnen und Senioren bis zum Jahr um über 80% zu. In beiden Szenarien ist in zwanzig Jahren jede vierte Einwohnerin oder jeder vierte Einwohner im Rentenalter, heute sind es erst 17% der Bevölkerung.

Ursache für das kräftige Wachstum der Bevölkerung im Rentenalter sind die geburtenstarken Jahrgänge,

die in den nächsten Jahrzehnten das Rentenalter erreichen.

Die Belastung für die Erwerbstätigen wird in den nächsten Jahrzehnten deutlich zunehmen. Heute kommen auf 100 Personen im Erwerbsalter 27 Rentnerinnen und Rentner. In zwanzig Jahren dürften es etwa 50 sein.

Auszüge aus statistischen Mitteilung des Kantons Thurgau
9/2017

THURGAUER TECHNOLOGIE-TAG 2018

Computer, die Aufgaben selbstständig lösen, Sensoren, die ihre Umgebung erfassen und Roboter, die Arbeiten automatisch ausführen: die Entwicklung auf dem Gebiet der Künstlichen Intelligenz, Sensorik und Robotik verläuft rasant. Der 18. Thurgauer Technologietag vom 23. März 2018 gibt Einblicke in diese neuen Technologien. Vorgestellt werden neue Entwicklungen aus der Forschung und Beispiele, wie Unternehmen davon profitieren können. In zehn Referaten werden Vertreter aus der Wissenschaft und der Wirtschaft über Innovationen berichten. Die Themenpalette reicht von Robotik und Sensorik in der Landwirtschaft über die Vermeidung von Störungen durch vorausschauende Wartung, bis zum Einsatz von Robotern in der Pflege von Personen mit Demenz. Fester Bestandteil des Technologietages ist die Ausstellungsmesse, in der zahlreiche Hochschulen, Institute, Forschungseinrichtungen, Netzwerke und Unternehmen mit einem Stand vertreten sind. Der Technologietag 2018 findet in der Unima AG in Matzingen statt. Weitere Informationen zum Technologieforum sind auf der Website www.technologieforum.ch zu finden

Amt für Wirtschaft und Arbeit





ENERGIESPARTIPP

Geschirrspüler statt Handwäsche

Mit einer Geschirrspülmaschine verbraucht man im Durchschnitt nur halb so viel Wasser und ein Viertel weniger Strom, als wenn man die gleiche Menge Geschirr von Hand abwäscht.

- Wählen Sie beim Geschirrspüler Triple-A-Geräte. Sie schonen nicht nur die Umwelt, sondern reduzieren auch die Strom- und Wasserkosten.
- Lassen Sie den Geschirrspüler nur laufen, wenn er auch ganz voll ist.
- Vermeiden Sie das Vorspülen unter fliessendem (Warm-)Wasser. Die Maschine übernimmt dies mit weniger Wasser und fast ohne Stromverbrauch.
- Verwenden Sie für leicht verschmutztes Geschirr Sparprogramme.
- Lassen Sie Ihr Gerät direkt am Warmwasser anschliessen (ausgenommen bei Warmwasseraufbereitung via Elektroboiler), denn am meisten Strom brauchen Geschirrspüler zum Aufheizen des Wassers.

MITTAGSTREFF18 HAUPTWIL-GOTTSHAUS

Kommen Sie auch zum monatlichen Mittagstreff? Angesprochen sind Einwohnerinnen und Einwohner ab ca. 60 Jahren oder auch jüngere Personen, die gerne den Kontakt suchen. Sie sind willkommen bei uns! Das Weierwis-Team Hauptwil offeriert ein Vier-Gang-Menü zum sehr günstigen Preis von Fr. 17.00.

Wichtig: Bitte melden Sie sich direkt beim Rest. Weierwis, Hauptwil, an: Tel. 071 422 51 51 (bis Dienstagabend)

Neu ab 2018

Wir kündigen im Anschluss an das Essen ergänzende, unregelmässig stattfindende Anlässe (z.B. Jassen, Musik, usw.) nicht besonders an. Wir empfehlen Ihnen, bei den obigen Mittwoch-Terminen etwas mehr Zeit als bisher einzuplanen. Wie immer: auch das Zusatzprogramm ist freiwillig.

21. März und 19. September

An diesen Tagen führen die Ortsvertreterinnen der Pro Senectute nach dem Essen unterhaltende Anlässe durch. Am 21. März steht ein Lottomatch mit kleinen Preisen auf dem Programm.

TERMINE 2018

Rest. Weierwis, Hauptwil;
jeweils Mittwoch um 12.00 Uhr:

17. Januar, 21. Februar, 21. März, 18. April, 16. Mai, 20. Juni, 18. Juli, 22. August, 19. September, 17. Oktober, 14. November und 19. Dezember 2018

Wir stehen dahinter (kein Verein und nicht konfessions-abhängig): Pius Hug, Rest. Weierwis, Elsbeth Freitag, Walter Luginbühl und Urs Frauenknecht

IPAD EINSTIEG IN BISCHOFSZELL

Sie möchten den Umgang mit dem iPad lernen? Surfen, Skypen und Emailen? Erfahren Sie Schritt für Schritt, wie Sie das iPad in Betrieb nehmen, grundlegende Einstellungen festlegen und wie Sie mit einem Touchscreen umgehen. Sie konfigurieren das Gerät nach Ihren Bedürfnissen. Sie gehen damit online, empfangen und senden E-Mails an Bekannte und Verwandte und verschicken damit gleich die, mit demselben Gerät verfassten, eigenen Bilder und Videos. Die Verwaltung Ihrer persönlichen Daten gehört ebenfalls zum Kursinhalt. Im Kurs werden auch wichtige Aspekte im Umgang mit dem Internet-Zugang per SIM-Karte angesprochen. Der Kurs wird am Mittwoch, 07.02. und 14.02.18 jeweils von 08.30-11.30 Uhr bei computerfritz.ch GmbH, Grabenstrasse 2 in Bischofszell, angeboten. Anmeldung und Auskunft:

Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83.

**PRO
SENECTUTE**

GEMEINSAM STÄRKER
PRO SENECTUTE THURGAU

Pro Senectute Thurgau
Dominik Linder

SCHULE GOTTHAUS

Räbeliechtliumzug

Am 21. November war der Räbeliechtliumzug. Alle Kinder mit Eltern versammelten sich um 17.00 Uhr beim Schulhaus. Die Kindergarten- und Unterstufenkinder durften das Räbeliechtli tragen das ihr Vater, Grossvater oder Götti am vorherigen Abend geschnitzt hatte. Die Mittelstufenkinder durften Fackeln tragen. Als alle Kinder bereit waren, gingen wir los. In der Hälfte sangen wir unsere eingeübten Lieder. Als wir wieder im Schulhaus waren, sangen wir noch einmal. Nach dem Singen durfte jedes Kind noch ein Wienerli mit einem Stück Brot essen und Glühmost trinken. Alle Mittelstufenkinder fanden es toll, dass sie eine Fackel tragen und sie danach nach Hause nehmen durften. Auch die Räbeliechtli waren sehr schön und aufwendig verziert. Der Räbeliechtliumzug inkl. Verpflegung und dem Räbenschneiden wurde vom ELWI organisiert. Vielen Dank dafür!

Corina Bartholdi und Franziska Geisser



In der Schokoladenfabrik

Die Unterstufe vom Schulhaus Hoferberg war am 16. November in der Schokoladenfabrik Maestrani in Flawil. Zuerst hatte es ein Kino, danach ist die Leinwand hochgegangen und es kam ein Raum. Dort wurde erklärt, wie die wichtigsten Zutaten für die Schokolade wachsen und verarbeitet werden.

Es gab viele Räume, wie zum Beispiel der Glücksraum, wo man sogar flüssige Schokolade probieren konnte. Aber bei den meisten Räumen konnte man sehen, wie Schokolade gemacht wird. Am Schluss konnten wir noch selbst eine Schokoladentafel verzieren.

Selina Ledergerber und Malin Schlumpf



SCHULE HAUPTWIL

Adventsritual

Jeden Montagmorgen im Dezember erfreuen sich die Kinder der Schule Hauptwil an einem adventlichen Wocheneinstieg. Stimmungsvoll werden sie von Klavier- und Flötenmusik begrüßt. Danach hören und sehen sie eine Weihnachtsgeschichte: Ein armer Esel muss für seinen Meister vollbepackte Säcke tragen und erhält dafür nicht einmal genügend frisches Futter. Mal sehen, wie die Geschichte weitergeht...



TERMINE DER SCHULEN HAUPTWIL UND GOTTSCHAUS

23.12.2017 – 07.01.2018	Weihnachtsferien
Sonntag, 14. Januar 2018	Turnhallensonntag für 4. – 6. Klasse Hauptwil, ELFO Hauptwil
Dienstag, 16. Januar 2018	Turnhallentreff der Schule Gottshaus
Mittwoch, 17. Januar 2018	Hospitation der Lehrpersonen Gottshaus in einer externen Schule => Alle Kinder Gottshaus schulfrei
Mittwoch, 24. Januar 2018	Hospitation der Lehrpersonen Kiga und Unterstufe Hauptwil in einer externen Schule => Kinder Kiga und Unterstufe schulfrei
27.01.2018 – 04.02.2018	Sportferien
Donnerstag, 8. Februar 2018	Fasnachtsumzug Hauptwil

Fröhliche Weihnachten

und alles Gute im 2018!



ÖKUMENISCHER TREFFPUNKT FRAUEN

Der Treffpunkt Frauen in Hauptwil wird ökumenisch. Seit Jahren treffen sich Frauen in den Räumen der Evangelischen Kirchgemeinde an der Rotfarbstrasse 7 in Hauptwil. Das Zusammensein beinhaltet Nahrung für Körper, Geist und Seele in Form von Kaffee und Kuchen, christlichen Inputs, Singen, fröhlicher Gemeinschaft, Stricken, Jassen, Spielen oder einfach Plaudern. Ab Januar 2018 ist der Treffpunkt ökumenisch organisiert. Das Vorbereitungsteam freut sich jederzeit über neue Gesichter.

Nächste Treffpunktdaten:

Montag 8. Januar, 22. Januar, 5. Februar und 19. Februar 2018, jeweils um 14 Uhr

Hanni Freyschlag 071 422 37 42

Heidi Niederer 071 422 10 93



AKTION STERN - SINGEN - WIE KINDER KINDERN HELFEN

In der ersten Januarwoche 2018 ist es wieder soweit: Segen bringen Segen sein!

Gemeinsam gegen Kinderarbeit in Indien und weltweit

Die Aktion Sternsingen 2018 lässt uns die Buntheit Indiens entdecken. Wie kaum ein Weiteres ist dieses Land geprägt von einer schier unendlich grossen Zahl an Düften, Klängen, Farben: über eine Milliarde Menschen leben hier zusammen. Leider trennt die soziale Ungleichheit Reiche und Arme wie kaum sonst wo. Bereits im Kindergartenalter arbeiten viele Kinder in Indien hart, damit ihre Familien über die Runden kommen.

Schulbildung für Kinder in Indien - Das Engagement der «Vikas-Stiftung» in Uttar Pradesh

Uttar Pradesh gilt als der bevölkerungsreichste Bundesstaat Indiens. Dort leben viele Menschen in grosser Armut. Viele der Kinder müssen dort täglich hart arbeiten. Heute arbeitet die Vikas-Stiftung bereits in 100 Dörfern und ist in zwei Armenvierteln der Stadt Firozabad, Indiens Glascity, im Aufbau. Von der Arbeit der Vikas-Stiftung konnten bereits Tausende von Kindern

profitieren. Einige dieser Kinder studieren mittlerweile sogar oder sind als Lehrer an staatlichen Schulen tätig.

Die Sternsinger aus unserer Gemeinde ziehen mit königlichen Gewändern und Kronen von Haus zu Haus und bringen in **Hauptwil am Mittwoch, 3. Januar und am Donnerstag, 4. Januar zwischen 17.00 -19.30 Uhr** die frohe Weihnachtsbotschaft zu den Menschen nach Hause. In **St. Pelagiberg / Wilen (Gottshaus)** sind die Sternsinger am **Mittwoch, 3. Januar von 16.00 - 19.30 Uhr** unterwegs.

Der **Sternsinger-Gottesdienst** findet am **Sonntag, 7. Januar 2017, 10.00 Uhr** in der katholischen Kirche in Hauptwil statt.

Die Sternsinger und ihre Betreuerinnen wünschen ein gesegnetes Jahr. Herzlichen Dank für Ihre offenen Türen und die grosszügigen Spenden.

Verantwortlich für Hauptwil:
Katja Manser, Tel. Nr. 071 383 23 53



60PLUS- ÖKUMENISCHE NACHMITTAGE

Am **10. Januar um 14.15 Uhr** treffen wir uns an der Rotfarbstrasse 7 in Hauptwil zum ökumenischen Nachmittag.

Kennen Sie Otto Stockmeyer? Über sein Wirken im Schloss Hauptwil können Sie an diesem Mittwoch von Pfarrer Ernst Gysel einiges erfahren. Nachdem es im März 2017 mit diesem Thema leider nicht geklappt hat, freuen wir uns ganz besonders auf den 10. Januar 2018.

Wer eine Fahrgelegenheit sucht, kann sich bei Marti Brunner 071 951 50 24 in Niederbüren oder bei Pierrette Rusch 071 422 34 93 in Hauptwil melden.

Schön, wenn Sie auch dabei sind.

Das Vorbereitungsteam

DEUTLICHES JA ZUR STRUKTUR

Die Evangelische Kirchgemeinde Bischofzell-Hauptwil kann sich mit einer neuen Personalstruktur besser organisieren und die Theologen entlasten: Die Kirchgemeindeversammlung vom Montagabend, 11. Dezember 2017 stimmte mit 106 zu 3 Stimmen deutlich zu. Alle kandidierenden Synodemitglieder wurden gewählt und das Budget 2018 verabschiedet.

Der Entscheid macht den Weg frei, die Diakoniestelle in zwei Stellen aufzuteilen und leicht aufzustocken. Der Leiter der Arbeitsgruppe Gemeindestruktur, Thomas Friederich, orientierte kurz, dass die Person, die Diakon Daniel Aebersold voraussichtlich im August 2018 ersetzen wird, ungefähr im Teilzeitpensum mit 70 Stellenprozenten angestellt werden soll.

Leitungsaufgaben übertragen

Andere Leitungs- und Organisationsaufgaben von Daniel Aebersold sowie der anderen Konventsmitglieder würden in Zukunft an eine Person mit Verwaltungserfahrung übertragen – an die neu zu schaffende Stelle des Kirchgemeindeschreibers. Die Stellenausschreibung gehe von einer 80-Prozent-Stelle aus. Die Stellen werden Anfang Januar ausgeschrieben. Der Wiler Kirchgemeindeschreiber Markus Graf gab Einblick in seine Tätigkeit und ermunterte die Kirchbürgerschaft, einen weiteren Schritt in der Gemeindeentwicklung zu wagen.

Budget genehmigt, Synodale gewählt

Weil durch die neue Personalstruktur verschiedenenorts Optimierungen erreicht werden, lässt sich der Mehraufwand rechtfertigen und aus der laufenden Rechnung finanzieren, erklärte Kirchenpräsident Roman Salzmann. Das Budget 2018 mit einem Defizit von gut 84'000 Franken wurde denn auch einstimmig genehmigt.

Überdies wurden vier Mitglieder für das kantonale Kirchenparlament, die Synode, klar gewählt, nämlich die bisherigen Katja Brunnenschweiler, Markus Ibig, Pfarrer Paul Wellauer und neu Markus Hemmerle.



Der Wiler Kirchgemeindeschreiber Markus Graf (links) und der Bischofszeller Kirchenvorsteher Thomas Friederich orientierten über die Chancen einer neuen Personalstruktur.

Weitere Informationen:

Roman Salzmann, Kirchenpräsident,
Telefon 071 420 92 21 (G),
roman.salzmann@sunrise.ch



FREIWILLIGEN TREFFEN DER THURGAUISCHEN KREBSLIGA

Am Donnerstag, 7. Dezember 2017, fand das jährliche Treffen im katholischen Pfarreizentrum in Weinfelden statt.

Zu Beginn blickte Herr Dominic Wöcke, Verantwortlicher für die Freiwilligeneinsätze, zurück auf die Anlässe 2017 und gab einen Ausblick auf 2018. Dieser Informationsaustausch und die Anerkennung für die Freiwilligen sind der Thurgauischen Krebsliga sehr wichtig. Die Freiwilligen bilden eine wichtige Stütze in der Arbeit der TGKL und engagieren sich in vielfältiger Weise. Sie unterstützen Klienten bei täglichen Arbeiten, leisten Fahrdienste für Patienten und helfen aktiv in der Verwaltung mit. Sie sind im Einsatz bei Standaktionen, wie zum Beispiel der WEGA, und leisten bei Ausstellungen wertvolle Arbeit.

Die Geschäftsleitung, Frau Cornelia Herzog-Helg, bedankte sich persönlich bei allen Freiwilligen für ihr un-eigennütziges Engagement zu Gunsten der Organisation und drückte allen ihre Wertschätzung mit einem Geschenk aus.

Thurgauische Krebsliga
Bahnhofstrasse 5
8570 Weinfelden
Telefon: 071 626 70 00, Fax: 071 626 70 01,
E-Mail: info@tgkl.ch, www.tgkl.ch

FONDUEPLAUSCH BEIM SCHULHAUS HAUPTWIL

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Hauptwil-Gottshaus

Am Freitag, 5. Januar 2018 ab 18:00 Uhr, findet wiederum in Hauptwil auf dem Schulhausplatz der Fondueplausch unter freiem Himmel statt. Die Musikgesellschaft Brass Band Hauptwil lädt Sie herzlich dazu ein. Auf dem Schulhausplatz Hauptwil werden ab 18:00 Uhr Fondue, Wienerli, Zauberpunsch und weitere Getränke am Lagerfeuer serviert.

Die Mitglieder der MG Brass Band Hauptwil freuen sich auf vergnüglichen Stunden in besonderer Atmosphäre. **Der Anlass findet bei jeder Witterung statt (überdacht).**

www.mgbbh.ch

Musikgesellschaft Brass Band Hauptwil

SILVESTERTREIBEN IN WILEN (GOTTSHAUS), ST. PELAGIBERG, EBERSWIL

Das traditionelle Silvesterläuten findet auch dieses Jahr wieder unter der Leitung von Manuela Klopfenstein in Eberswil, Claudia Schneggenburger und Sabrina Bartholdi in Wilen (Gottshaus) und St. Pelagiberg statt. Wir laden alle herzlich ein, mit uns das alte Jahr auszuläuten und das neue Jahr zu begrüßen! Treffpunkt ist **am 31. Dezember 2017 um 5.00 Uhr** vor dem ehemaligen Restaurant Sternen in Wilen (Gottshaus) und vor dem Restaurant Kreuz in St. Pelagiberg. Von hier aus schwärmen die Gruppen aus. Um ca. 7.00 Uhr sind alle im Restaurant Kreuz in St. Pelagiberg bei Familie Mary und René Niederberger zum Frühstück eingeladen. HERZLICHEN DANK!

Die Wiler Kinder werden nach St. Pelagiberg gefahren, Besammlung wieder vor dem ehemaligen Restaurant Sternen in Wilen (Gottshaus) um 6.45 Uhr.

Die Eberswiler Rabauken treffen sich um 5.00 Uhr beim Dorfbrunnen. Auch die Eberswiler Bevölkerung wird dann mit lautem Getöse vom alten ins neue Jahr 2018 begleitet. Anschliessend seit auch ihr herzlich willkommen bei Manuela Klopfenstein in Eberswil.

Hinweis an die Eltern: Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Kinder / Jugendlichen Leuchtwesten tragen und wenn vorhanden Taschenlampen dabei sind, da die Sicherheit der Teilnehmer/-innen an erster Stelle steht!

Manuela Klopfenstein, Sabrina Bartholdi und Claudia Schneggenburger wünschen allen Leserinnen und Leser ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im Neuen Jahr!

SILVESTERTREIBEN IN HAUPTWIL

Am Silvester ist es endlich wieder soweit – die Jugendlichen können so viel Lärm machen wie sie wollen (bitte Lärminstrumente mitbringen)! Es geht um **5.00 Uhr beim Schulhaus Hauptwil** los. Die Kinder und Schüler werden auf ihrer Tour durchs Dorf von Turnern des STV Hauptwil-Gottshaus begleitet. Es ist Brauch, dass die Kinder Süsses und Bargeld erhalten. Die Teilnehmer teilen die Geschenke am Schluss auf. Nach Beendigung des Silvestertreibens erwartet die Teilnehmer/-innen bei der Metzgerei Köbi Rempfler ein Gratis-Imbiss und ein warmes Getränk. Den Kindern wird empfohlen, eine Leuchtweste und einen Gehörschutz zu tragen.

EISREGELN

MAXIMES DE COMPORTEMENT SUR LA GLACE

REGOLE DEL GHIACCIO



Rettungsgeräte (Leitern, Stangen, Ringe, Bälle, Leinen usw.) sind keine Spielzeuge.

Ne pas jouer avec les engins de sauvetage (échelles, perches, anneaux, balles et cordes).

Le attrezzature di salvataggio come scale, stanghe, anelli, palle e corde non sono giocattoli.



Die Anweisungen der Ordnungsorgane und der Behörden sind strikte einzuhalten.

Observer les consignes des organes de contrôle et des autorités compétentes.

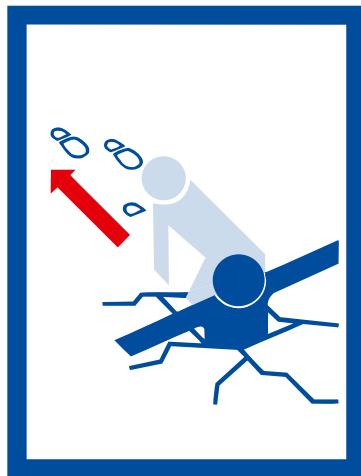
Anche sul ghiaccio devi attenerti alle prescrizioni degli organi responsabili e delle autorità.



Bei Rissbildung, verursacht durch Tauwettereinfrieren, sind Massenansammlungen zu vermeiden.

Eviter le rassemblement de personnes lorsqu'un redoux de la température provoque des fissures.

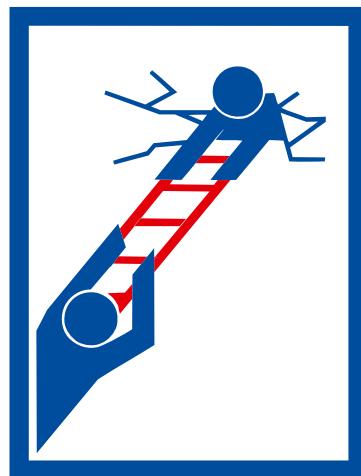
Se si presentano screpolature provocate dall'aumento della temperatura, evitare gli assembramenti di massa.



Selbstrettung bei Eiseinbruch! – Sofort Arme ausbreiten und versuchen in der gleichen Richtung auszusteigen, aus der man gekommen ist.

En cas de rupture de la glace, écarter immédiatement les bras et sortir de l'eau du côté par lequel on est arrivé.

Se il ghiaccio si rompe sotto il tuo peso, allarga subito le braccia, e cerca di uscire nella stessa direzione da dove sei entrato.



Eiseinbruch! – Sofort weitere Helfer alarmieren und sich nur in Bauchlage und einem Rettungsgerät dem Eingebrochenen nähern.

Rupture de glace! – Alerter immédiatement d'autres sauveteurs, saisir un engin de sauvetage et s'approcher de la victime en rampant sur la glace.

Qualcuno cade in acqua per rottura del ghiaccio! – Allarma subito qualche collaboratore e avvicinati all'infortunato strisciando sul ventre, assicurato con una attrezzatura di salvataggio.



HAUPTWIL

FR 19.01.2018 20:00

SA 20.01.2018 19:30

MEHRZWECKHALLE

WWW.AMAZING-GRACE.CH



Heimatchörli Gottshaus

2017 Jodler Unterhaltung

Mehrzweckhalle Hauptwil

Donnerstag | 28. Dezember | 13.30 Uhr
Nachmittagsvorstellung

Donnerstag | 28. Dezember | 20.00 Uhr
Saalöffnung 18.45 Uhr

Samstag | 30. Dezember | 20.00 Uhr
Saalöffnung 18.45 Uhr

heimatchoerli-
gottshaus.ch

Liederkonzert

Leitung | Katrin Breitenmoser-Mauchle

Theater 'Liebi mit Blächschade'

Regie | Willy Bill

Tanz

28. Dezember | Lutere Buebe 30. Dezember | Stefan Jäggi

Tombola | Festwirtschaft



Heimatchörli Gottshaus

Platzreservation

online | www.heimatchoerli-gottshaus.ch
06.-26. Dezember 2017

Telefon | 079 898 22 05

06. | 13. | 20. Dezember 2017 | 19.00-20.15 Uhr



Bischofszell / Hauptwil
...wir bringen Licht ins Leben!

elektro engeler

Obergasse 12, Bischofszell
071 422 12 73

BERNINA
Reparaturannahmestelle

WIR EMPFEHLEN UNS FÜR

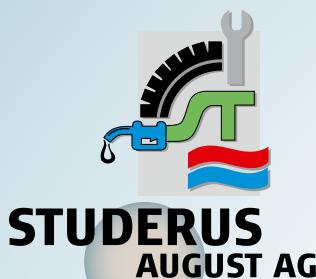
- Familienfeiern ■ Geburtstagessen
- Dankesessen ■ Leidmahl
- Versammlungen ■ Tagungen/Seminare

INFRASTRUKTUR

- 80 Plätze tagsüber
- 150 Plätze ab 19.00 Uhr
- Moderne technische Infrastruktur

RESERVATION
Ihre Reservation nehmen wir gerne unter
Tel. 071 424 03 00 entgegen.

SATTELBOGEN
Sattelbogenstrasse 11 · 9220 Bischofszell
info@sattelbogen.ch · www.sattelbogen.ch



Geschätzte Kundinnen und Kunden

Schon wieder nahen die Weihnachtszeit und der Jahreswechsel. Wir möchten Ihnen Zeit für sich selber, die Familie und für Freunde wünschen.

Gerne nehmen wir die Gelegenheit wahr, über die Zukunft der Geschäftsbereiche der Studerus August AG zu informieren:

- Mit Freude stellen wir Ihnen Andreas Piatti vor, der mit seiner neuen Firma Studerus Haustechnik GmbH den Bereich Sanitär/Heizung ab 1. Februar 2018 weiterführen wird. Der gelernte Sanitärinstallateur/Gebäudetechnikplaner Sanitär und Projektleiter mit Fachausweis freut sich auf die neue Herausforderung. Dabei kann er auf die Unterstützung von August Studerus zählen.
- Unverändert bleibt die Tankstelle im Besitz der Firma Studerus August AG und wird von der Familie Studerus weitergeführt.
- Schweren Herzens hat sich das Familienunternehmen jedoch entschieden, die Sparte Landmaschinen per 22. Dezember 2017 aufzulösen.

Für Ihre jahrelange Treue danken wir Ihnen herzlich und freuen uns, wenn Sie Ihr Vertrauen auch auf Andreas Piatti mit seiner neuen Firma Studerus Haustechnik GmbH übertragen.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und freuen uns schon auf die Kontakte mit Ihnen im nächsten Jahr.

August Studerus und Mitarbeiter

Andreas Piatti

Trön 8 · 9225 St.Pelagiberg · Telefon 071 433 11 38



SATTELBOGEN
WÖHREN · PFLEGEN · BETREUEN

Veranstaltungen

Mittwoch 3. Januar, 10.00 Uhr	Gemeinsames Singen mit Familie Ammann
Samstag 6. Januar, 16.00 Uhr	Sternsinger Bischofszell
Sonntag 7. Januar, 15.30 Uhr	Stephan Jäggi Musik von 1960 bis 1980
Mittwoch 17. Januar, 10.00 Uhr	Gemeinsames Singen mit Familie Ammann
Sonntag 21. Januar, 15.30 Uhr	Trio André Berlinger Innerschweizer Ländlermusik und Evergreens
Mittwoch 31. Januar, 10.00 Uhr	Gemeinsames Singen mit Familie Ammann

Wir heissen Sie im SATTELBOGEN-Restaurant täglich von 9.00 bis 19.00 Uhr willkommen.
Auf Anfrage sind wir auch abends gerne für Sie da.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

SATTELBOGEN · Sattelbogenstrasse 11 · 9220 Bischofszell
Tel. 071 424 03 00 · Fax 071 424 03 33
Mail info@sattelbogen.ch · Internet www.sattelbogen.ch

SPO
MARCCAIN More Color Sports

DCRelle
Mode-DCRelle AG, Grapfplatz 12, 9220 Bischofszell
071 422 12 66, www.modedcrelle.ch

Bagatelle
9220 BISCHOFSZELL - 071 422 35 66
www.modbagatelle.ch

BOSCH
Technik fürs Leben

50% Rabatt*
* auf Katalogpreise BOSCH-Geräte

**Wasch-, Trocken,- Kühl-,
und Gefriergeräte**

Top-Preise!

Schnuppern sie rein bei

Elektro Niklaus AG
Bischofszell
Grabenstrasse 12
Tel. 071/422 37 37
www.enb.ch

So treffen Sie uns rund um die Festtage!

Geniessen Sie die kommenden Festtage. Nutzen Sie die Zeit sich zu entspannen und zusammen mit Ihren Nächsten schöne Stunden zu verbringen. Als Bank Ihres Vertrauens wünschen wir Ihnen für 2018 alles Gute, viel Glück und Gesundheit. Mögen sich alle Ihre Wünsche erfüllen.

Öffnungszeiten

Montag, 25. Dez. 2017	geschlossen
Dienstag, 26. Dez. 2017	geschlossen
Mittwoch, 27. Dez. –	normale
Freitag, 29. Dez. 2017	Öffnungszeiten
Samstag, 30. Dez. 2017	geschlossen
Dienstag, 02. Jan. 2018	geschlossen



Raiffeisenbank Waldkirch
Waldkirch Hauptwil
Tel. 071 434 60 70
Tel. 071 422 13 41

RAIFFEISEN



Eigentumswohnungen

Eigentumsantritt: voraussichtlich Herbst 2018

4½ -Zimmerwohnungen EG Fr. 698'000.–
4½ -Zimmerwohnungen OG Fr. 668'000.–

GSB personalvorsorge Ihre pensionskasse

Verkauf / Bauherrschaft:
GSB Personalvorsorge

Elmar Hengartner
Fabrikstrasse 14
9220 Bischofszell
Tel. 071 422 39 20
info@gsb-personalvorsorge.ch
www.gsb-personalvorsorge.ch



Erstvermietung in 9213 Hauptwil

2 ½-Zimmerwohnungen 71 m² Fr. 1470.– inkl. NK

3 ½-Zimmerwohnungen 87/94 m² ab Fr. 1650.– inkl. NK

4 ½-Zimmerwohnungen 109 m² Fr. 1920.– inkl. NK

In unmittelbarer Nähe des Bahnhofs vermieten wir hochwertig ausgebauten, neu erstellte Wohnungen. Eigener Wasch-/Trockenturm, Parkett- und Plattenböden. Top-Küchenausstattung mit Kombi-Steamer.

Weitere Informationen auf:

www.hummelberg.ch

Vermietung:

DAFEMA AG | Vermietung
Verkauf
Verwaltung

DAFEMA AG
Bogenstrasse 15
9000 St.Gallen
Tel. 071 272 25 50
Fax 071 272 25 59
info@dafema.ch



pk.tg
PENSIONSKASSE
THURGAU

VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum	Event		Verein / Veranstalter
25.-07.01	Mo-So	Weihnachtsferien	
28.12	Do	Unterhaltungsabend, MZH Hauptwil 13.30 Uhr Nachmittagsvorstellung 20.00 Uhr Abendvorstellung (Saalöffnung 18.45 Uhr)	Heimatchörli Gottshaus
30.12	Sa	Unterhaltungsabend, MZH Hauptwil 20.00 Uhr, Saalöffnung 18.45 Uhr	Heimatchörli Gottshaus
31.12	So	Silvesterkonzert 15:30 Uhr SATTELBOGEN Bischofszell	Musikgesellschaft Brass Band Hauptwil
31.12	So	Silvestertreiben	
05.01	Fr	Fondueplausch (bei jedem Wetter) ab 18.00 Uhr, Pausenhalle MZ Hauptwil	Musikgesellschaft Brass Band Hauptwil
18.01	Do	Mütter- /Väterberatung Oberdorfstrasse 4 (FEG Hauptwil)	conex familia
18.01	Do	Papier- und Kartonsammlung Gottshaus	Schule Hoferberg



ZUM SCHLUSS

Johanna zum Papa: «Ich wünsche mir als Geschenk ein Pony zu Weihnachten»

Daraufhin antwortet der Vater: «Geht in Ordnung.» Johanna: «Wirklich, ich liebe dich über alles!» Papa an Heiligabend: «So Johanna, dein Friseurtermin steht!»